

Deutsches 13 Ärzteblatt

Herausgeber:
Bundesärztekammer
und
Kassenärztliche
Bundesvereinigung

Redaktion:
Ottostraße 12, 50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-1 20
Fax: 0 22 34/70 11-1 42
Internet: <http://www.aerzteblatt.de>
E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

Verlag:
Dieselstraße 2
50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-0
Fax: 0 22 34/70 11-4 60
E-Mail: verlag@aerzteblatt.de



Die Überlebensraten von an Krebs erkrankten Kindern sind auf mehr als 75 Prozent gestiegen. Ein Erfolg, der ganz wesentlich durch die konsequente Zusammenarbeit der pädiatrischen Onkologen im Rahmen von bundesweiten Therapieoptimierungsstudien erreicht worden ist. Die Fortführung dieser Studienkultur zur weiteren Verbesserung der Therapieerfolge ist ein zentrales Anliegen der Autoren. Foto: Peter Habermehl, Frankfurt, Titelbildgestaltung: Eberhard Hahne. Seite 842

Apothekertag

Die Apotheker sehen sich in ihrer Existenz bedroht. Das wurde beim außerordentlichen Apothekertag am 19. März in Berlin deutlich. Neben finanziellen Einbußen durch das jüngste Spargesetz drohen Versandhandel und Mehrbesitz. Der Apothekertag erschöpfte sich jedoch nicht in Verweigerung, sondern zeigte auch Alternativen auf. Seite 811

Schwindel bei Morbus Menière

Die Menièresche Krankheit ist im Anfall durch attackenweise Drehschwindelanfälle gekennzeichnet. Im Verlauf dominieren bei wiederholten Schwindelattacken oft Folgeerscheinungen wie reaktiver dauerhafter Schwindel und depressive, angstbesetzte Verläufe. Bei adäquater Therapie kann die Berufsfähigkeit oft erhalten bleiben. Seite 853

SEITE EINS

CSU-Reformvorschläge

Massive Einschnitte 805

Samir Rabbata

DRG-Optionsmodell

Unsicherheit bleibt 805

Jens Flintrop

POLITIK

Außerordentlicher Apothekertag

„Mit uns prügeln Sie die Falschen“ 811

Heike Korzilius

Gastkommentar: Patientenrechte

► **Mehr Transparenz im medizinischen Behandlungsverhältnis** 812

Brigitte Zypries, Bundesministerin der Justiz

Patientenrechte

20 Seiten Übereinkunft – anstelle eines Gesetzes 814

Sabine Rieser

Vertragswettbewerb

AOK will Sicherstellungsauftrag übernehmen 816

Timo Blöß

Rentenpolitik

Vor dem Systemwechsel 817

Walter Kannengießer

Kommentar: Lohnnebenkosten

Gesundheitspolitik ist mehr 818

Prof. Dr. med. Fritz Beske, MPH

Arzt und Praxis

Für mehr Flexibilität 820

Martina Merten

Medizinreport: Pocken

► **Wie man sie erkennt und wie man sich schützen kann** 821

Dr. med. Vera Zylka-Menhorn